


Landratsamt Landkreis Leipzig
Amt für Rechts-, Kommunal-, Ordnungsangelegenheiten
Sachgebiet allgemeine Ordnungsaufgaben
Staufenbergstraße 4
04552 Borna

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 34f Absatz 1 Gewerbeordnung (GewO) Stand 2022

Antragsteller/in: **Natürliche Person/Geschäftsführender Gesellschafter einer Personengesellschaft**
(z. B. GbR, OHG)

1. Antragsteller/in


Familienname		Vorname (Rufname bitte unterstreichen)	
Geburtsname (nur bei Abweichung)		Geburtsdatum	
Geburtsort		Staatsangehörigkeit	
Anschrift derzeitiger Hauptwohnsitz (Straße, Hausnummer)			
PLZ		Ort	
Telefon	Fax		E-Mail

 Hauptwohnsitze in den letzten fünf Jahren (von – bis, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

2. Angaben zum Unternehmen

2.1

Ggf. Unternehmensbezeichnung bzw. im Handelsregister eingetragener Name mit Rechtsform (nur auszufüllen, soweit Eintragung vorliegt)		
Handelsregistergericht und -nummer (nur auszufüllen, soweit Eintragung vorliegt)		
Straße, Hausnummer der Hauptniederlassung		
PLZ	Ort	
Telefon	Fax	E-Mail

 Gewerbliche Niederlassungen in den letzten fünf Jahren (von – bis, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

2.2 Stellen Sie eine/n Betriebsleiter/in ein oder wird eine Zweigniederlassung Ihres Betriebes von einem/einer Beauftragten geleitet?

nein ☐

ja ☐ falls ja, bitte Name, Vorname und Wohnanschrift angeben:

3. Angaben zum Umfang der Erlaubnis

Beantragt wird die Erlaubnis als Finanzanlagenvermittler nach
§ 34 f GewO Absatz 1 Satz 1 GewO für die Beratung und Vermittlung von:
(zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ **Nr. 1**

Anteile oder Aktien an inländischen offenen Investmentvermögen, offenen EU-Investmentvermögen oder ausländischen offenen Investmentvermögen, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch vertrieben werden dürfen,

☐ **Nr. 2**

Anteile oder Aktien an inländischen geschlossenen Investmentvermögen, geschlossenen EU-Investmentvermögen oder ausländischen Investmentvermögen, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch vertrieben werden dürfen,

☐ **Nr. 3**

Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Absatz 2 VermAnlG.

4. Angaben zu Zuverlässigkeit und Vermögensverhältnissen

4.1 Angaben zu anhängigen Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren in den letzten fünf Jahren

Ist oder war gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten ein Strafverfahren anhängig?

☐ ja ☐ nein

Wird oder wurde gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit betrieben?

☐ ja ☐ nein

Ist oder war gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig?

☐ ja ☐ nein

- Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde?

4.2 Angaben zu den Vermögensverhältnissen

Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet?

☐ ja ☐ nein

Oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden?

☐ ja ☐ nein

Haben Sie eine Vermögensauskunft gemäß § 802c ZPO abgegeben

☐ ja ☐ nein

Oder liegt eine entsprechende Haftanordnung gemäß § 802g ZPO vor?

☐ ja ☐ nein

Liegt eine Eintragungsanordnung in das Schuldnerverzeichnis nach § 882b ZPO vor?

☐ ja ☐ nein

5. Angaben zu gewerberechtlichen Erlaubnisverfahren:

Haben Sie bereits bei einer anderen Stelle einen Antrag auf Erlaubnis nach § 34c Absatz 1 Satz 1 GewO gestellt?

Nein ☐

Ja ☐ falls ja, bei:

Sind Sie bereits im Besitz einer weiteren Erlaubnis zur Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit (z. B. nach § 34 c, § 34d, § 34f, § 34h, § 34i GewO) oder haben Sie eine solche Erlaubnis beantragt?

Nein ☐

ja ☐

Falls ja, welche Erlaubnis, Ausstellungsdatum und zuständige Stelle:

6. Erforderliche Unterlagen

Für die Bearbeitung des Antrags sind folgende Unterlagen erforderlich:

6.1 Der/ die Antragsteller/in hat einen Sachkundenachweis für Finanzanlagenvermittler durch Vorlage einer geeigneten Bescheinigung

☐ der erfolgreich abgelegten Sachkundeprüfung

oder

☐ einer gleichgestellten Berufsqualifikation gemäß § 4 FinVermV

vorzuweisen.

Der oben benannte Sachkundenachweis:

☐ ist beigelegt

☐ wird nachgereicht



6.2 Eine Versicherungsbestätigung über eine Berufshaftpflichtversicherung für die natürliche Person sowie Personenhandelsgesellschaften, in denen diese tätig ist, (Vermögensschadenshaftpflichtversicherung) für Finanzanlagenvermittler gemäß § 34 f Absatz 2 Nr. 3 GewO i. v. m. §§ 9 ff. FinVermV vorzulegen.

Die oben benannte Versicherungsbestätigung:

☐ ist beigelegt

☐ wird nachgereicht

6.3 Auskunft aus dem Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart O) für:

-  für den/die Antragsteller/in und, soweit vorhanden,
-  den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten

☐ beantragt am _____ ☐ wird nachgeholt

Hinweis:

Die Auskunft ist bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d.h. sie wird direkt übersandt. Es ist unerlässlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift der zuständigen Erlaubnisbehörde sowie den Verwendungszweck „Antrag auf Erlaubnis nach § 34f Absatz 1 Satz 1 GewO“ angeben. Die Auskunft darf nicht älter als drei Monate sein.

6.4 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 9) für:

-  für den/die Antragsteller/in und, soweit vorhanden,

- ✚ den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten

☐ beantragt am _____ ☐ wird nachgeholt

Hinweis:

Die Auskunft für ist bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d. h. sie wird direkt übersandt. Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für die juristische Person ist bei der Wohnsitzgemeinde einer gesetzlich vertretungsberechtigten Person ebenfalls zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen. Bei der Beantragung ist eine Kopie des Handelsregistrauszugs für die juristische Person vorzulegen. Es ist unerlässlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift zuständigen Erlaubnisbehörde sowie den Verwendungszweck „Antrag auf Erlaubnis nach § 34f Absatz 1 Satz 1 GewO“ angeben. Die Auskunft darf nicht älter als drei Monate sein.

6.5 Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes für

- ✚ für den/die Antragsteller/in und, soweit vorhanden,
- ✚ den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten

6.6 Auszüge aus dem Schuldnerverzeichnis des Zentralen Vollstreckungsgerichts (§ 882b ZPO) für:

- ✚ für den/die Antragsteller/in und, soweit vorhanden,
- ✚ den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten

Hinweis:

Die Auskunft ist nur über: www.vollstreckungsportal.de einzuholen.

6.7 Negativbescheinigung des zuständigen Insolvenzgerichtes zur Insolvenzfreiheit und § 26 Absatz 2 InsO a. F für:

- ✚ für den/die Antragsteller/in und, soweit vorhanden,
- ✚ den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten

Hinweis:

Zuständiges Insolvenzgericht: Amtsgericht Leipzig

Bitte beachten Sie:

Das Landratsamt Landkreis Leipzig erhebt bei Antragstellung einen Kostenvorschuss.

Alle einzureichenden Unterlagen dürfen nicht älter als drei Monate sein. Wird während der Bearbeitung die 3-Monatsfrist überschritten, so sind die entsprechenden Unterlagen erneut vorzulegen.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung benötigt. Ihre Erhebung erfolgt nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), den einschlägigen, landesrechtlichen Datenschutzvorschriften sowie § 11 und § 34 f GewO. Das Landratsamt Landkreis Leipzig ist gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe c, e i. V. m § 3 Abs.1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz ermächtigt personenbezogene Daten zu verarbeiten.

Ich versichere die Richtigkeit und Aktualität der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum:

Unterschrift:
